

Zielmodell zum Abbau der Hemmnisse im Bereich der Umlagen,  
Entgelte, Abgaben, Steuern

Anforderungen, Randbedingungen und Lösungsraum

Christoph Maurer | Berlin | 21.11.2016

Stiftung

Umweltenergierecht

ECOFYS



Fraunhofer

consentec

ISI

weiterer Partner im Gesamtprojekt: r2b energy consulting

sustainable energy for everyone

## Was ist das Zielmodell?

Das Zielmodell beschreibt das **mittelfristig angestrebte System** aus Umlagen, Entgelten, Abgaben und Steuern.

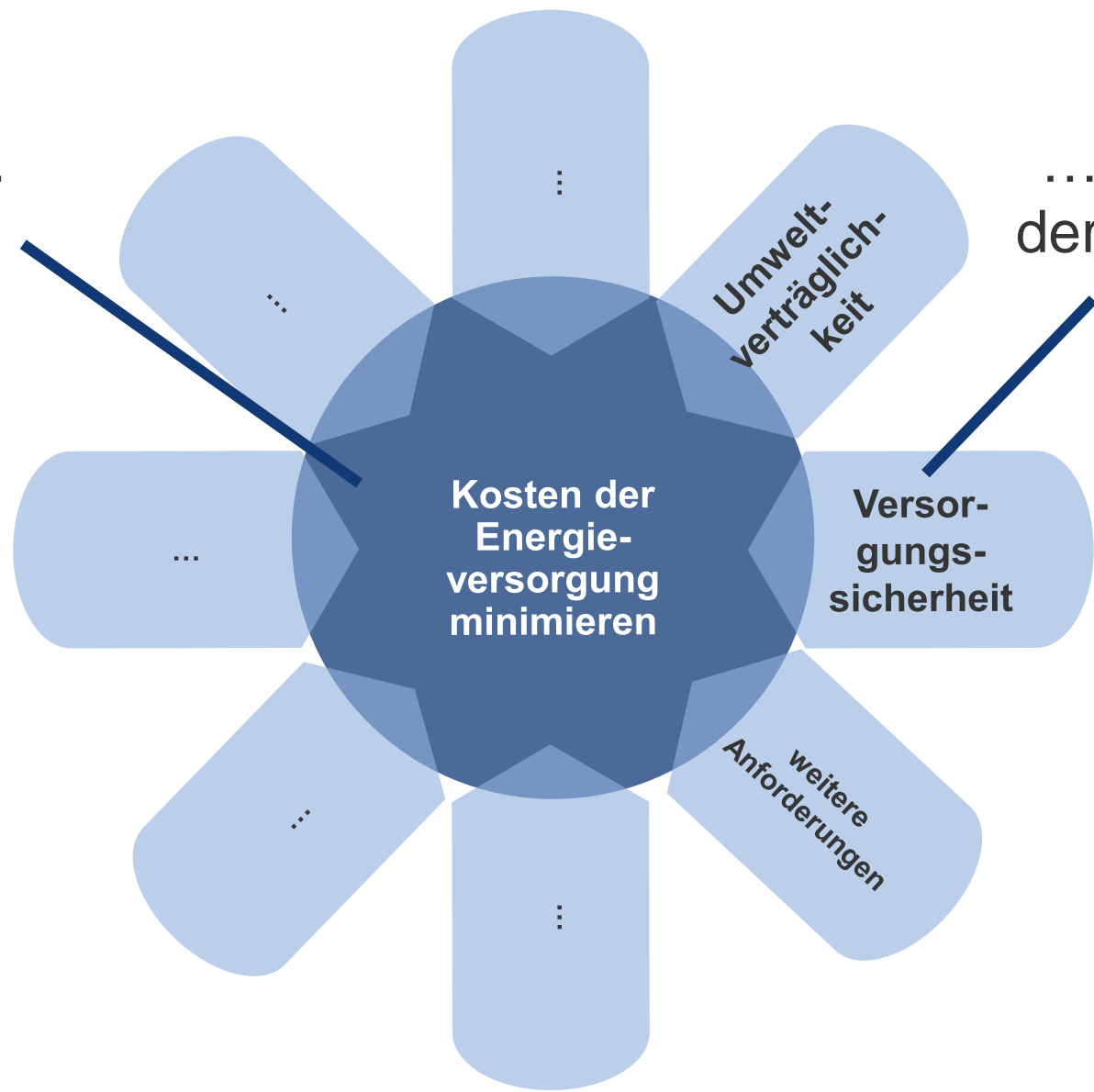
Diese staatlich veranlassten Preisbestandteile führen zusammen mit den marktlich bestimmten Preisbestandteilen zu **Preissignalen für die Akteure**.

Diese Preissignale sollen den Akteuren **Anreize für ein Handeln** vermitteln, das zu einem **kosteneffizienten Gesamtenergiesystem** beiträgt.

Die anderen **Anforderungen des Zieldreiecks** (Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit) werden eingehalten. Weitere Anforderungen werden berücksichtigt.

Kurz- bis mittelfristig umzusetzende Anpassungen am Ordnungs- und Rechtsrahmen orientieren am **Zielmodell als „Kompass“**.

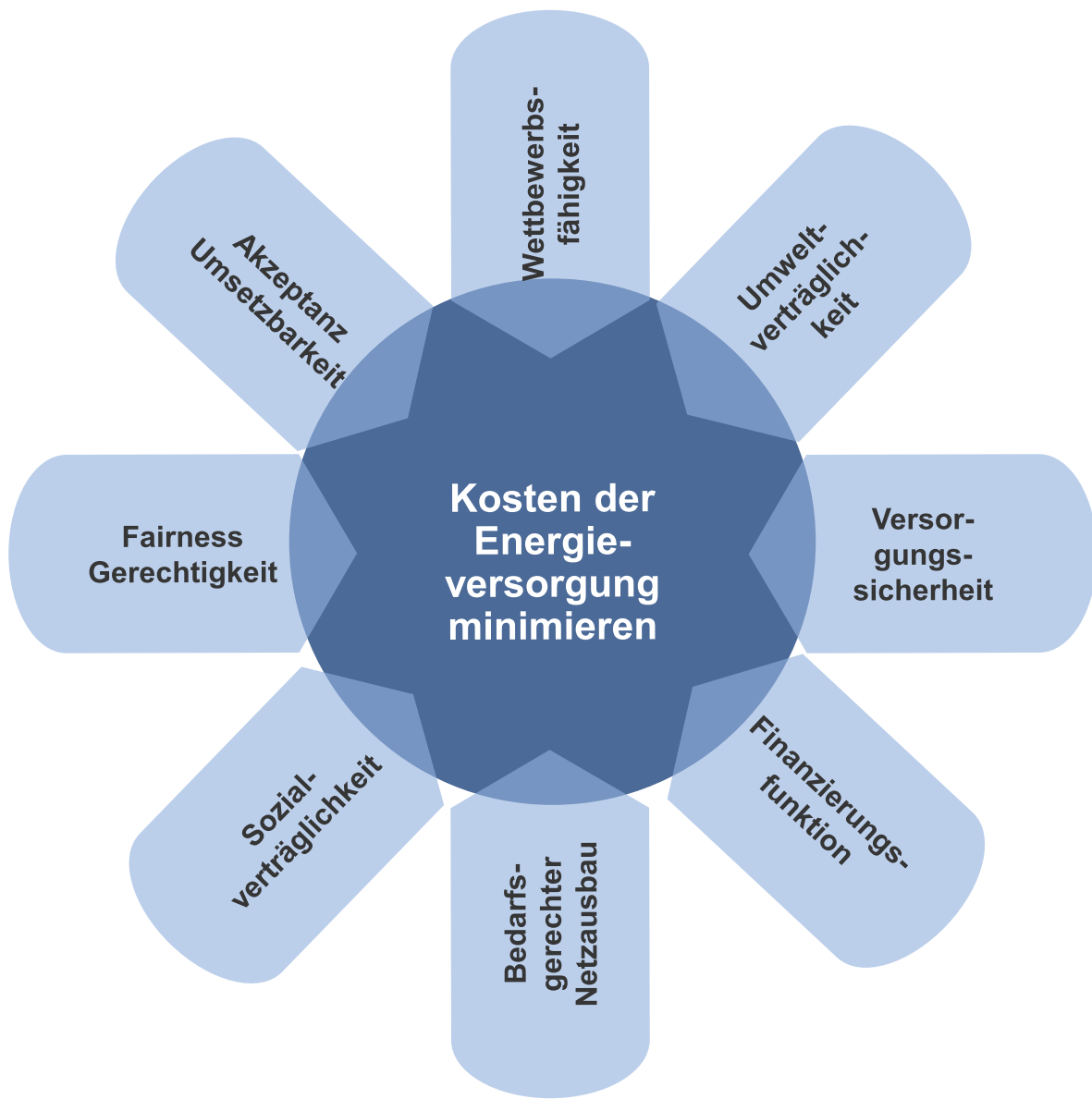
Ziel...



... unter Wahrung der Anforderungen erreichen

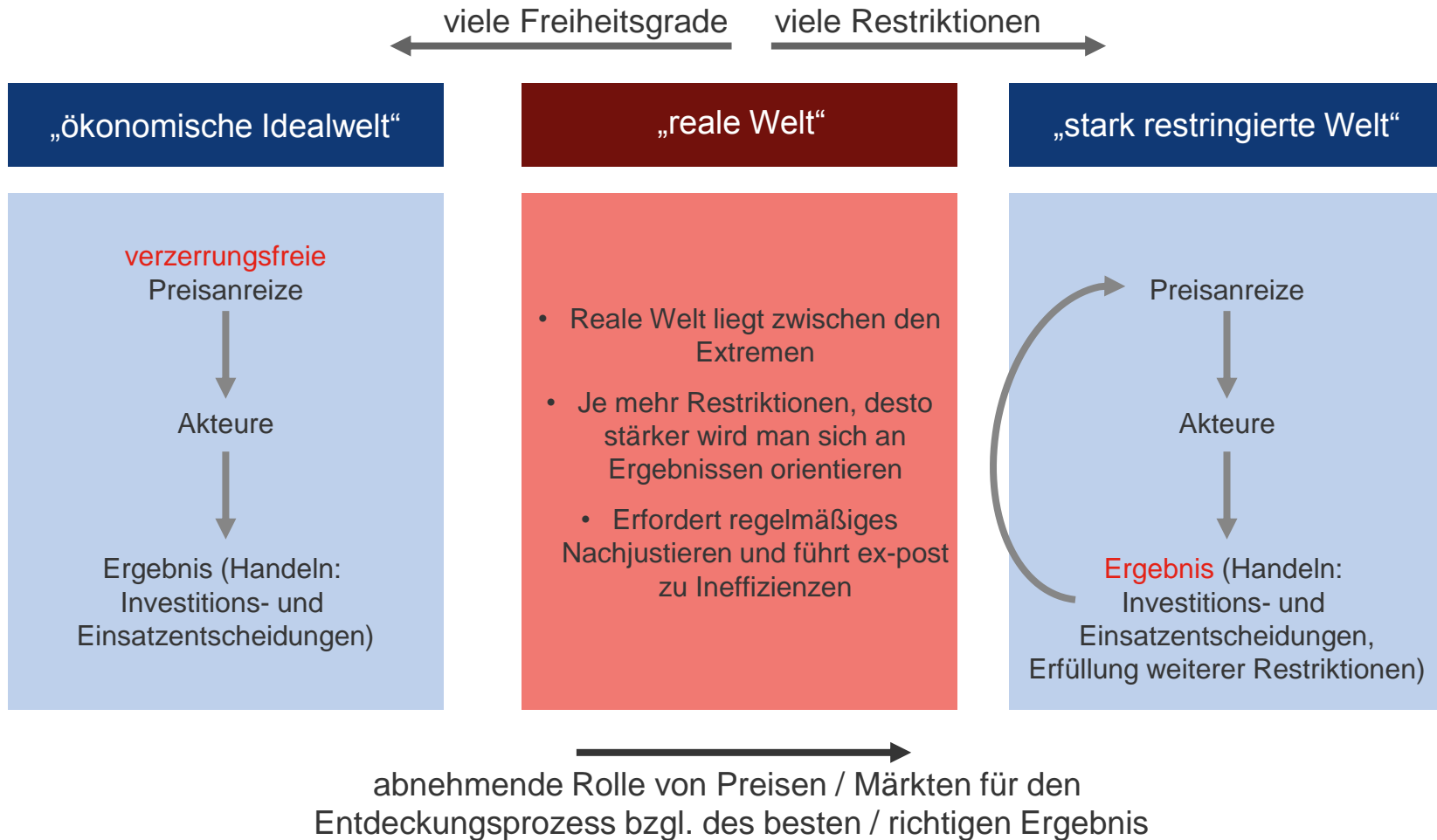
## Anforderungen an das Zielmodell

Umweltverträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Fokus: Minderungsziele Treibhausgase</li><li>&gt; EE-Ausbauziele und Energieeffizienzziele → Sub-Ziele</li></ul>
Versorgungssicherheit	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Systemsicherheit</li><li>&gt; Import(un-)abhängigkeit</li></ul>
Finanzierungsfunktion	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Infrastruktur / Netze, Erzeugung (geförderte EE)</li><li>&gt; Beiträge zur Haushaltsfinanzierung</li></ul>
Wettbewerbsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Insb. Unternehmen (Industrie und Mittelstand) im internationalen Wettbewerb</li></ul>
Sozialverträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Belastung sozial schwacher Haushalte</li></ul>
Fairness / Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Zuordenbarkeit von Kosten? Ausschließlich sektorspezifische Kostentragung?</li><li>&gt; Verteilungswirkungen der Eigenversorgung</li></ul>
Akzeptanz / Umsetzbarkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Kleinteiligkeit und Eingriffstiefe (auch in Privatsphäre) von Regelungen, Praktikabilität</li><li>&gt; (Europa-)rechtliche Umsetzbarkeit, Vollziehbarkeit</li></ul>
Ausnahme: Netzausbau	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Netzausbau erfolgt in einem regulierten Umfeld (bedarfsgerecht und kostenminimal) und daher explizit <u>nicht</u> auf Basis von Preissignalen</li></ul>



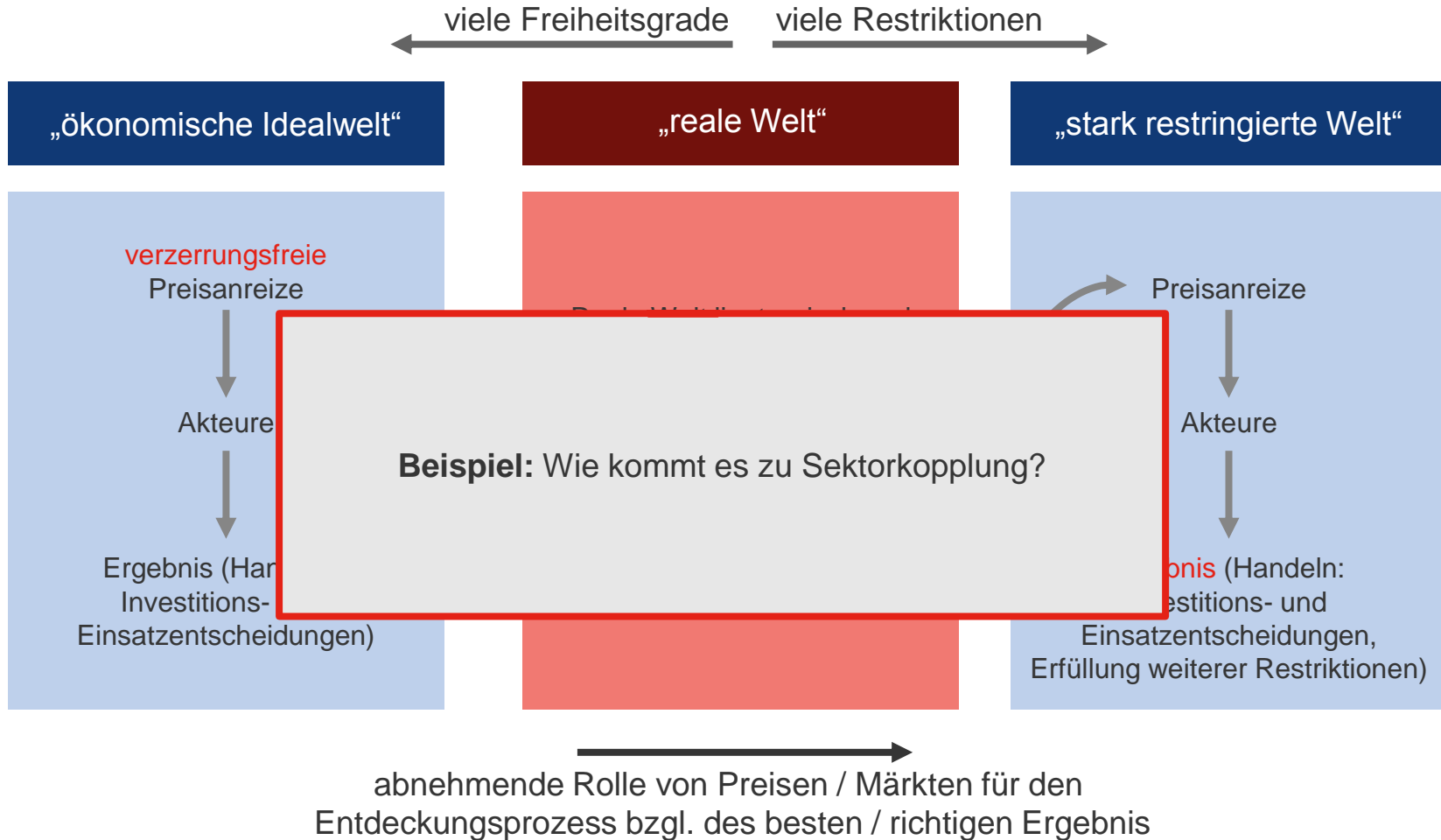
# Rolle von Märkten und regulatorischem Wissen im Zielmodell

die Realität ordnet sich zwischen zwei Extremen ein...



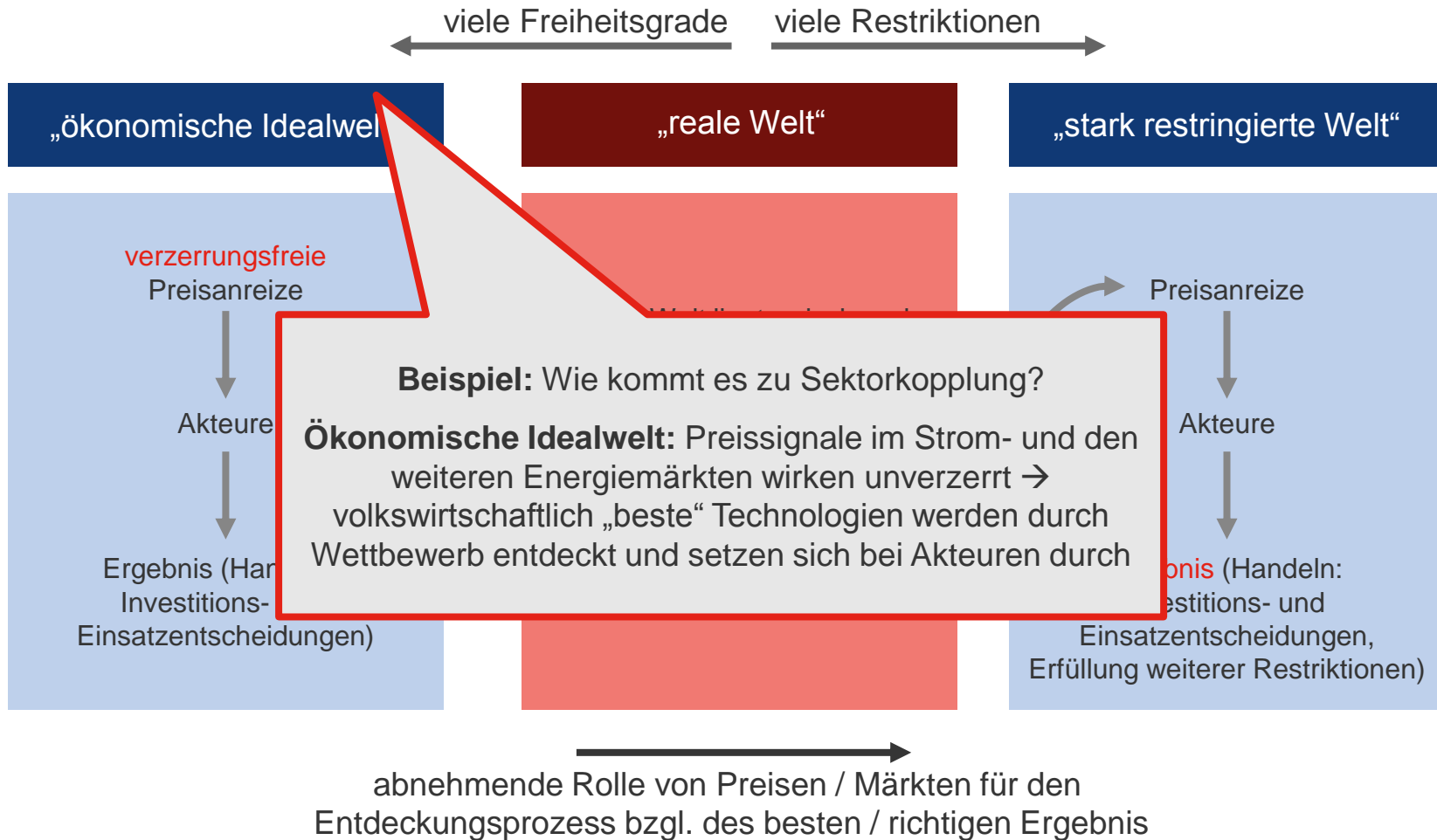
# Rolle von Märkten und regulatorischem Wissen im Zielmodell

die Realität ordnet sich zwischen zwei Extremen ein...



# Rolle von Märkten und regulatorischem Wissen im Zielmodell

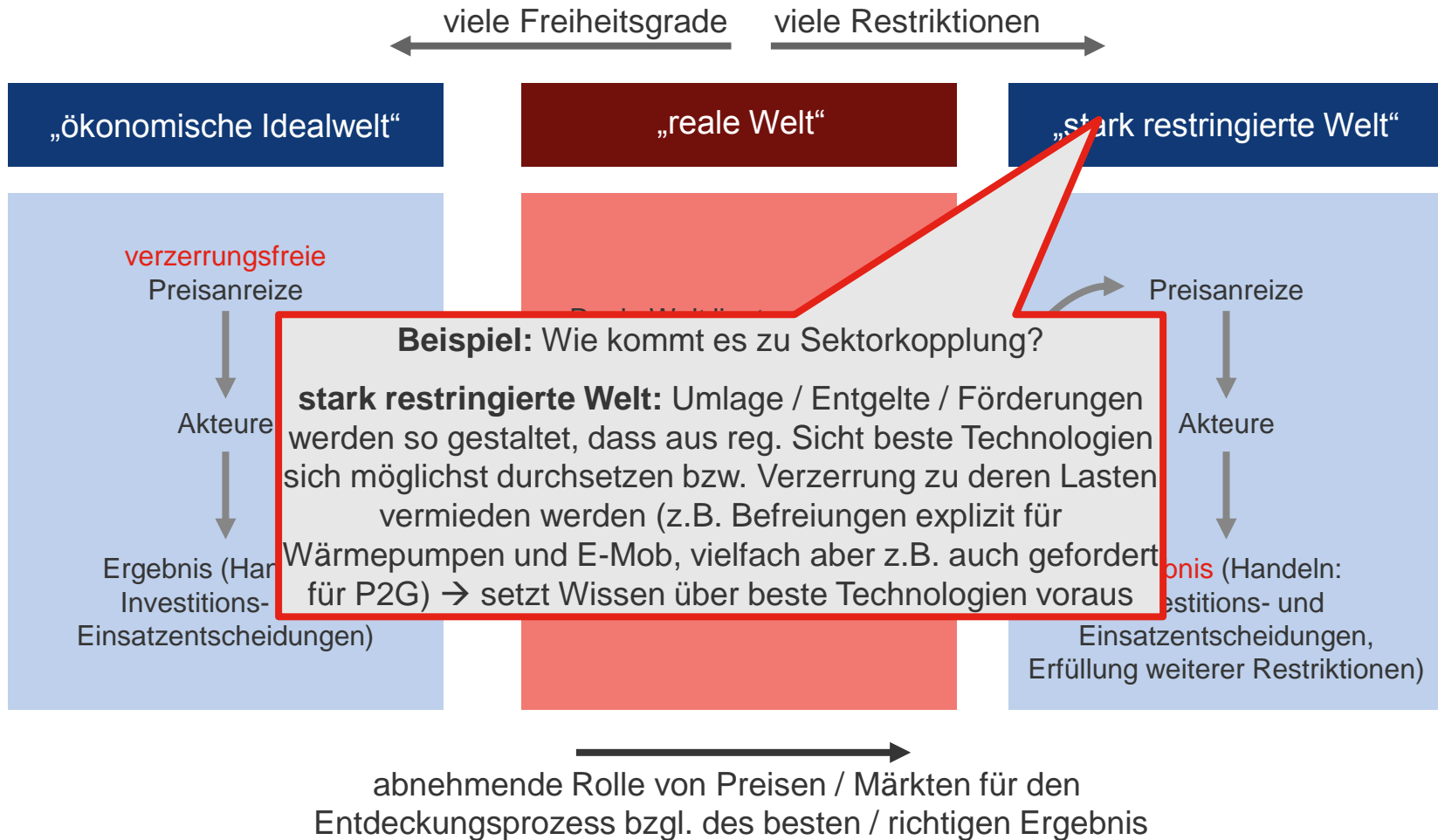
die Realität ordnet sich zwischen zwei Extremen ein...





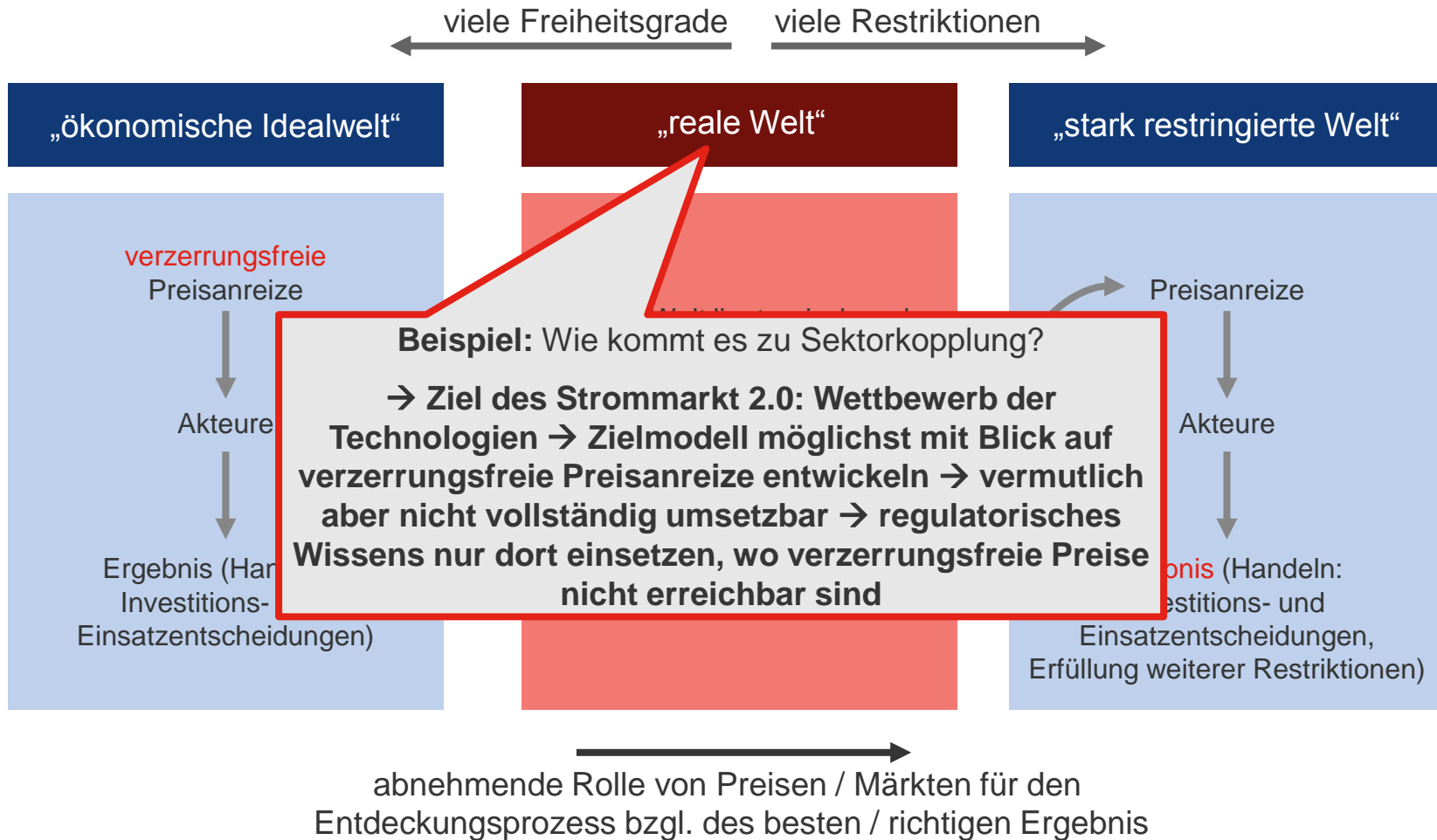
# Rolle von Märkten und regulatorischem Wissen im Zielmodell

die Realität ordnet sich zwischen zwei Extremen ein...



# Rolle von Märkten und regulatorischem Wissen im Zielmodell

die Realität ordnet sich zwischen zwei Extremen ein...



## Lösungsoptionen

### Ausgangspunkt

Status quo: Ineffiziente Entscheidungen durch Verzerrungen / ungleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen Endenergieträgern (Strom vs. Brennstoffe) und Bereitstellungsformen (Eigenerzeugung vs. Netzbezug)

- Ineffiziente Entscheidungen = höhere Kosten des Energiesystems.
- Höhere Kosten müssen von Verbrauchern getragen werden. Sie führen damit zu höheren Energiekosten.
- Anpassungen am System aus Umlagen, Entgelten, Abgaben und Steuern können helfen, diesen Kostenanstieg in Zukunft zu vermeiden.

## Lösungsoptionen

Ausgangspunkt

Status quo: Ineffiziente Entscheidungen durch Verzerrungen / ungleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen Endenergieträgern (Strom vs. Brennstoffe) und Bereitstellungsformen (Eigenerzeugung vs. Netzbezug)

Ursachen

nicht vollständige Internalisierung

verzerrendes Entgelte-/  
Umlagesystem

# Lösungsoptionen

Ausgangspunkt

Status quo: Ineffiziente Entscheidungen durch Verzerrungen / ungleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen Endenergieträgern (Strom vs. Brennstoffe) und Bereitstellungsformen (Eigenerzeugung vs. Netzbezug)

Ursachen

nicht vollständige Internalisierung

verzerrendes Entgelte-/Umlagesystem

Lösungsoptionen

CO<sub>2</sub> -Preissignale

Standards u. Förderung

# Lösungsoptionen

Ausgangspunkt

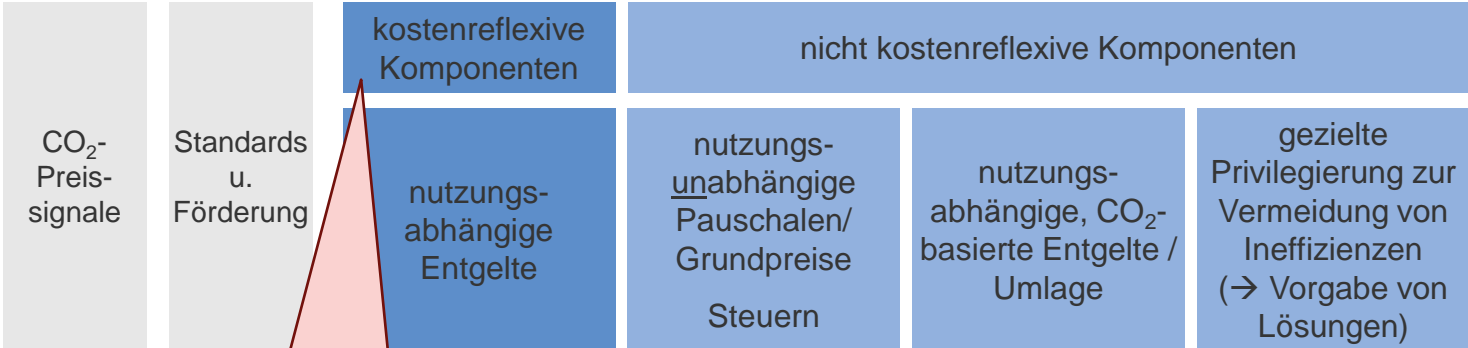
Status quo: Ineffiziente Entscheidungen durch Verzerrungen / ungleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen Endenergieträgern (Strom vs. Brennstoffe) und Bereitstellungsformen (Eigenerzeugung vs. Netzbezug)

Ursachen

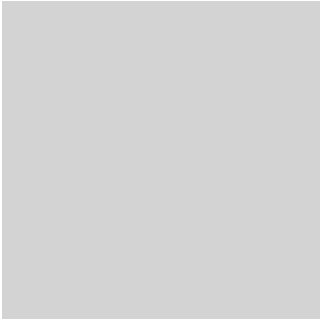
nicht vollständige Internalisierung

verzerrendes Entgelte-/ Umlagesystem

Lösungsoptionen



Zumindest die kurzfristig ausgelösten Kosten von Einsatzentscheidungen der Akteure stellen nur einen kleinen Teil der durch Entgelte/Umlagen zu refinanzierenden Mittel dar.



consentec

Consentec GmbH  
Grüner Weg 1  
52070 Aachen  
Deutschland  
Tel. +49. 241. 93836-0  
Fax +49. 241. 93836-15  
info@consentec.de  
[www.consentec.de](http://www.consentec.de)